Heute

Central-Halle.

Heute Sonntag, den 29. April, Vormittags 11 Uhr

Vormittags 11 Uhr.

Grosse Wohlthätigkeits-Matinée

zum Besten der

„Internationalen Artisten-Genossenschaft".

Mitwirkende:

Juan Caicedo, Seilkünstler (Centralhalle).
Emilius Changeux mit seinen dressirten Hunden (Centralhalle).
Ferd. Deleliseur, Improvisator (Gute Quelle).
Geschwister Edelweiss, Duettistinnen (Centralhalle).
Louis Flatkowski, Universalhumorist (Trierschler's Etablissement).
R. Frische, Leipziger Quartettsänger (Hotel de Pologne).
Miksa Horváth, Leipziger Quartettsänger (Krystall-Palast).
Frank Maura, Fußequilibrist (Centralhalle).
Gebr. Meinhold, Duettisten (Centralhalle).
Rodo Leo Rapoli, Leiterproductionen (Centralhalle).
Das schwedische Damen-Sextett (Centralhalle).
Mr. u. Mdm. Seymour, Verrückton-Virtuosen (Centralhalle).
Rosa Terry, Instrumentalistin (Centralhalle).
Quatuor Toulousain (Krystall-Palast).

Orchester: Die Capelle der „Centralhalle".
Anfang präcise 11 Uhr Vorm. Ende 2 Uhr. Entrée 1 ℳ

Wilh. Jacob heute 4 Uhr Ausflug nach Connewitz, i. Gambrinus.

Eine Bitte im Vertr.

Aust. ält. Leute, hart gepr. v. k. Gewerbe, bitten wohlw. Famil. u. Vereine um Hilfe d. Arbeit in ihr. Beruf. Werthe Adr. unter F. Q. hauptpostlagernd Leipzig.

Ein arbeitsfr. junger Mann sucht einen **Reisegefährten** nach dem Garda-See. Gefl. Adr. sub „Garda-See" Carolinenstr. 7 abzug.

Zweimal begegnet.

Um die Zeit zu viel beobachtende Bekannte. Ich werde schon eine Gelegenheit finden, wo es für Sie nicht so auffällig ist. Nur noch kurze Zeit Geduld.

Rothe Reis. Bri. erb. Bitte, bitte, komm erst Montag, wenn nicht möglich, warte ich auf Brief. Z. i. G. Hawelpf.

Die Pferdebahn darf deshalb nicht mehr vor der Gosenschänke klingeln, weil ein **Kranker** daneben wohnt.

Man bittet inständig den Straßenbeleidigern ihre bösen Zungen zu stillen.

Bäcker-Innung z. Leipzig u. Umgegend

Innungsversammlung Mittwoch, den 2. Mai a. c., Nachmittags **3 Uhr pünctlich in der Centralhalle.** Tagesordnung: 1. Aufdingen und Lossprechen. 2. Meisterspruch. 3. Bericht der Cassenrevisoren. 4. Vortrag über Unfallversicherung. 5. Antrag Simon u. Gen. Eintragung in die Germania-Bücher betr. 6. Anträge des Vorstandes: Bewilligung von a. Kosten für Inventar ins Vorstandszimmer, b. einer ev. Theilgarnitur für Innungstag. 7. Delegirtenwahlen.

Der Vorstand.
Böhme. Joachim.

Wittwen-Unterstützungscasse der Buchbinder, Portefeuillers, Cartonnagenarbeiter und Liniirer zu Leipzig (eingetr. Genossenschaft).

Die diesjährige ordentl. Generalversammlung findet am **Sonnabend, den 12. Mai** a. c. Abends 8 Uhr im Restaurant **Hempel** (Poststr.) statt. Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht, 2) Genehmigung des Rechnungsabschlusses, 3) Neu- resp. Ergänzungswahl des Vorstandes, 4) etwaige Anträge der Mitglieder, welche, falls dieselben zur Beschlußfassung kommen sollen, bis 7. Mai bei dem Cassirer, Herrn **A. Amberg,** Thomaskirchhof 4, schriftlich einzureichen sind, 5) Verschiedenes.

Der Vorstand.
C. Flath, Vorsitzender.

Militair-Verein „Jäger u. Schützen" Leipzig u. Umgegend.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden hierdurch ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige Generalversammlung **Sonntag, den 27. Mai,** Nachm. 3 Uhr im Saale des **Volkswohles** (Hempel's Restaurant, Poststraße) abgehalten wird.

Bezüglich der Anträge u. s. w. wird auf §. 26 unserer Vereinssatzungen verwiesen.

Der Gesammtvorstand.

Das diesjährige

Vogelschießen in Lucka

(Sachsen-Altenburg)

(verbunden mit der Feier des 100jährigen Jubiläums)

wird vom **8. bis 15. Juli** abgehalten. Schaustellungen können zur Zeit noch Plätze erhalten.

Die Schützen-Direction.

Oeffentliche Unterrichtscourse für Gabelsberger'sche Stenographie.

Der Unterricht in **Gabelsberger's Stenographie,** dem ältesten und weitest verbreiteten der modernen Schnellschrift-Systeme, wird während des Sommerhalbjahrs von Seite der unterzeichneten Vereine in mehreren Localen der Stadt und der Vororte durch bewährte Lehrkräfte ertheilt.

Dauer der Curse 20 bis 30 Stunden; Honorar 4 bis 6 ℳ. Für Mitglieder der Vereine ist der Unterricht unentgeltlich. Nähere Auskunft über Beginn des Unterrichts, Bedingungen u. s. w. ertheilen die unterz. Vereine bei den angegebenen Stellen.

Gabelsberger Stenographen-Verein f. Leipzig (Centralhalle, Dienstags; E. Zehl, Königstraße 20, I.).
Gesellschaft f. Pflege der Gab. Stenogr. in Leipzig (R. Cramer, Emilienstr. 5, III.).
Club Gabelsberger in Leipzig (Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. 12; **Hugo Freyer,** Sidonienstraße 32, part.).
Stenogr.-Club im Bureaubeamten-Verein in Leipzig (Centralhalle, Donnerstags).
Stenogr.-Club im Verein f. Volkswohl in Leipzig (F. Elsner, Südstraße 5, III.).
Vereinigung Gabelsb. Stenogr. in Leipzig (Rest. Schulze-Klapka, Klostergasse 6, Freitags).
Gab. Stenogr.-Verein in Connewitz (Rest. zur Guten Quelle).
Gab. Stenogr.-Verein in Neustadt (Rest. Sängerhalle, Kirchstraße 2).
Gab. Stenogr.-Verein in Reudnitz (Rest. zum Schloßkeller).
Gab. Stenogr.-Verein in Stötteritz (Rest. Papiermühle; G. Heinrich, Kirchstr. 43.

Roller'sche Stenographie.

Unterzeichneter Verein beginnt demnächst **Lehrcurse** zur Erlernung obiger Kurzschrift und zwar

Dienstag, 1. Mai, Abends ½9 Uhr, für Herren,
Freitag, 4. Mai, Abends 8 Uhr, für Damen

im Café **Hartmann** (Grimm. Steinweg 2, I.). — Der Unterricht erfordert nur 8 wöchentliche Lehrstunden und ist unentgeltlich. Lehrmittel 3 ℳ.

Geehrte Interessenten — Damen wie Herren —, welche sich mit wenig Aufwand an Zeit und Mühe ein praktisch sehr bewährtes Schnellschrift-System aneignen wollen, machen wir hierauf aufmerksam. Einzeichnungslisten liegen aus bei Herrn **Max Tunnert,** Petersstraße 31, part., und im Café **Hartmann,** auch werden Anmeldungen an den Eröffnungsabenden entgegen genommen.

Roller'scher Stenographen-Verein.

Polytechnische Gesellschaft, Gewerbeverein für Leipzig.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** unserer Gesellschaft ist vom unterzeichneten Directorium auf

Mittwoch, den 16. Mai, Abends pünctlich 8 Uhr im Kaisersaale der Centralhalle

angesetzt und werden die geehrten Mitglieder hierzu ergebenst eingeladen:

Tagesordnung: I. Vorlegung des Jahresberichts.
II. Prüfung des Rechnungsabschlusses und event. Rechtsprechung.
III. Ergänzungswahl des Directoriums an Stelle der ausscheidenden Herren **Seiffert, Glauzel, Glittner, Martin, Perlitz, Pippig, Sack,** welche jedoch wieder wählbar, sowie an Stelle des freiwillig ausscheidenden Herrn **Haugk.**
IV. **Wahl** der Revisionscommission für den Rechnungsabschluß 1888/89.

Zum Eintritt berechtigt die Mitgliedskarte.

Das Directorium.

C. A. Seyffert, Director. — A. Eckelmann, Secretair.

Verein der Musiklehrer u. Musiklehrerinnen zu Leipzig.

Monatsversammlung Mittwoch, d. 2. Mai 1888, Abends 8 Uhr im Eldorado. Tagesordnung: Mittheilungen und Besprechungen. — Entgegennahme von Mitgliedsbeiträgen.

D. V.

Gasthof Neustadt.

Sonntag, den 29. April, **3. Stiftungsfest** des Vereins **selbstständiger Miether zu Neustadt,** bestehend in **Gesang und Instrumental-Concert,** sowie **humoristischen Vorträgen** mit darauf folgendem **Ball.**

Anfang 5 Uhr. Ende 1 Uhr.

Der Vorstand.

Zöllner-Bund. Morgen Abend pünctlich ½9 Uhr **Probe in der Centralhalle.** Sämmtliche aufgegebenen Gesänge mitzubringen.

„Förderung und höhere Ausbildung (vaterländischer) Gewerbe, Technik und Industrie"!?
„Wahrung der Interessen der Hausbesitzer"!?
„Wahrung der Interessen der Miether"!?
„Hebung des Baugewerbes"!? ꝛc. ꝛc.

Seit einer Reihe von Jahren schon habe ich mich wiederholt in verschiedenster Weise bemüht, den widersinnigen, leider immer noch allgemein üblichen Constructionen der Zug-Jalousien (Anbringen des Mechanismus ꝛc., Holze, Rollen, Gurten, Schnüren, **über einem durchlöcherten Obertheile**) entgegenzutreten und dafür den einzig richtigen Zusammenbau der Jalousien (alle bewegenden und beweglichen Theile **unterhalb eines vollen, geschlossenen Obertheiles** zu befestigen) und deren vortheilhafteste Bewegungseinrichtungen einzuführen, leider, ohne bisher einen nennenswerthen Erfolg erreicht zu haben.

Während gerade in bautechnischer Beziehung nach allen Richtungen hin in den letzten Jahren ganz bedeutende Fortschritte gemacht worden sind, ist meines Wissens nur ein Artikel des Baugewerbes, die Zug-Jalousie in ihrer technischen Entwickelung stehen geblieben, theilweise sogar zurückgegangen. — Wenn die Production dieses Artikels auch meist in den Händen nichttechnisch gebildeter Handwerker und praktisch unerfahrener Kaufleute liegt, so ist der alte Stand der Jalousietechnik demnach zu verwundern, da, wie in anderen Branchen des Bauwesens, so auch hier, die Herren Architekten Gelegenheit hatten, Verbesserungen zu veranlassen und event. Verbesserungen zu unterstützen. — **Sei es nun, daß der gedachte Artikel zu unbedeutend erschien, als daß man es der Mühe werth erachtete, ihn zu vervollkommnen, sei es, daß man es überdrüssig wurde, sehr viele, schnell aufeinander folgende Neuerungen, angebliche Verbesserungen der Jalousien, ferner zu beachten** — genug — meine Umgestaltungen der Zug-Jalousien sind bis jetzt kaum beachtet worden, so daß fast sämmtliche Neubauten hiesiger Stadt, selbst solche, die unter Leitung hervorragender Architekten entstanden sind, mit den alten Holzwalzen- oder Rollen-Jalousien versehen wurden, deren Wellen resp. Rollen ꝛc. oberhalb des Obertheiles, leicht zugänglich für Schnee und Wetter, unzugänglich jedoch behufs irgend welcher Reparatur, oder auch nur des Einölens, angebracht sind. — **Ja gerade an den bedeutendsten Baulichkeiten Leipzigs: Amts- und Landgerichtsgebäude, Haupt-Postgebäude, Reichsbankgebäude, Becker's Bau am Augustusplatz, Universitätsgebäuden ꝛc. ꝛc. befinden sich solche Jalousien; ich selbst sogar habe mich dazu verstehen müssen, solche unpraktische Rollen-Jalousien (für das städtische Krankenhaus) herstellen zu lassen.**

Die Bemühungen einzelner Personen, hier Besserung schaffen zu wollen, werden, wie meine bisherigen Bestrebungen, auch fernerhin vergeblich sein, wenn sie von den leitenden Kreisen nicht lebhafte Unterstützung finden.

Ich ersuche alle Interessenten, besonders aber die einschlägigen Vereine u. Corporationen, durch ihre Betheiligung an der Klarlegung der Jalousienfrage, die „Förderung von Gewerbe, Technik ꝛc." zu unterstützen, speciell „das Baugewerbe heben" und, auch in Bezug auf die Zug-Jalousien, den „Regeln der Baukunst" Geltung verschaffen zu wollen.

Leipzig, am 27. April 1888. Hochachtungsvoll

Carl Herrmann, Windmühlenstr. 10.

Neuer Leipziger Thierschutzverein.

Montag, den 30. April, Abends 8 Uhr Central-Halle, neuer Saal,

Monatsversammlung

mit Vortrag des Herrn Freiherrn Max Speck von Sternburg über das Thema: „Welche Anforderungen haben wir im Sinne des Thierschutzes an ein zweckentsprechendes Pferdegeschirr zu stellen."

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen unserer geehrten Mitglieder und laden die hiesigen Herren Zuhnwerkbesitzer, sowie alle sich für obiges Thema Interessirenden hiermit noch besonders ein.

Der Vorstand.

Krystall-Palast.

Blauer Saal.

Heute Sonntag, den 29. April,

grosse theatralische Abendunterhaltung

des dramatischen Chorgesangvereins **„Veilchen".**
U. A. auf vielseitigen Wunsch: **Holz und Blech** und **Alles für's Kind.**

Zum Schluß grosser Ball bis 2 Uhr.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.
Freunde, Bekannte und Gäste ladet höflichst ein **der Vorstand.**

Turnverein der Südvorstadt.

Turnsaal der orthopädischen Heilanstalt (Zeitzer Str. 10).

Allgemeine Abtheilung: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von ½8—9 Uhr, monatlicher Beitrag 75 ₰.
Alte Herren-Abtheilung: Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, monatlicher Beitrag 75 ₰.
Jugend-Abtheilung: Montag und Donnerstag von ½8—9 Uhr, monatlicher Beitrag 30 ₰.
Damen-Abtheilung: Mittwoch und Sonnabend von ½8 bis 9 Uhr, monatlicher Beitrag 1 ℳ

Nächsten Dienstag Abend 6 Uhr findet

Grundsteinlegung zur neuen Turnhalle

in der **Moltkestraße** statt. Abends Turnen und geselliges Beisammensein im „Tivoli", wozu alle Freunde und Gönner des Vereins eingeladen werden.

Der Turnrath.

Kreuzbruder-Commers.

Sonnabend den 5. Mai ds. Js., Abends 8 Uhr, findet in den Sälen d. **Flora, Leipzig, Windmühlenstraße 14/16,** bei Gelegenheit des hier tagenden Bundespräsidiums, der Kreis- und Gauvertreter und der Kreuzbrüder von auswärts

Fest-Commers

statt, wozu vom unterzeichneten Comité hierdurch alle Kreuzschwestern und Kreuzbrüder freundlichst eingeladen werden. Auch alle Freunde der guten Sache sind willkommen.

Das Comité.

Chorgesangverein Ossian.

Heute Nachmittag 3 Uhr Neues Schützenhaus. Abends Tanz. Bei günstigem Wetter **Partie nach Barneck** und zurück. Zahlreiche Betheiligung auch der inact. Mitgl. nebst Gästen sieht entgegen

C. V.

Zur Feier des

am Mittwoch, den 2. Mai,

im Saale des **Elysiums** stattfindenden

vierten Stiftungsfestes des Kegel-Clubs „Quaker",

bestehend aus **Abendunterhaltung und Ball,**

beehrt sich, werthe Kegelbrüder und Schwestern, sowie Freunde und Gönner des Clubs ergebenst einzuladen.

Anfang 8 Uhr.

Mit kegelbrüderlichem Gruß
„Gut Holz" d. V.

Verband Leipziger Schafkopfbrüder.

Mittwoch, den 2. Mai, findet im **Krystallpalast** der allgemeine Spielabend statt, wozu alle activen Clubs hiermit höflichst eingeladen werden.

Der Gesammtvorstand.

Gesangverein „Windrose".

Donnerstag, den 10. Mai (Himmelfahrtstag),
grosses humoristisches Concert zum Besten der Ueberschwemmten im Theatersaal des Krystallpalastes.

Fleischer-Innung zu Leipzig.

Die geehrten Mitglieder der Fleischer-Innung zu Leipzig werden hierdurch zu der

Mittwoch, den 2. Mai 1888, Nachmittags 4 Uhr

im kleinen Saale des **Schloßkellers** zu **Reudnitz** stattfindenden **außerordentlichen Innungsversammlung** ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aufnahme des tüchtigsten Meisters.
2. Lehrlingsaufnahme.
3. Mittheilungen über die Jubelfeier.
4. Schlachthofentschädigungsfrage.
5. Anstellung eines Gardeobiers.
6. Unterstützungsgesuche.
7. Spende für die Ueberschwemmten.
8. Wahl zweier Deputirten zum Verbandstage.
9. Festsetzung von Reisetagegeldern.

Da die Aufnahme des Meisters vor offener Lade stattfinden soll und die Tagesordnung überhaupt eine umfang- und belangreiche ist, wird nicht nur um zahlreiches, sondern auch um pünctliches Erscheinen der Mitglieder gebeten, weil mit dem Glockenschlage Vier die Eröffnung der Versammlung stattfinden muß.

Leipzig, den 28. April 1888.

Der Vorstand.
Nietzschmann,
amtsführender Obermeister.

Oeffentliche Versammlung

der **Maler- und Lackirergehilfen von Leipzig und Umgegend** Montag, den 30. April Abends ½9 Uhr in **Michael's Restaurant,** Windmühlenstraße 18.

T.-O.: Berichterstattung vom Congreß.
Aufstellung eines Candidaten zum Gewerbeschiedsgericht.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.

Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zufließen zu lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Verloren ein Beibuch für M. Mäder von C. Nostmann. Abzug. geg. g. Belohnung bei M. Mäder, Petersstr.

Verloren ein Bund **Schlüssel** im Rosenthal **von einem Dienstmädch.** Gegen Dank v. Bel. abzug. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23.

Schlüssel mit Ring verloren. Gegen Belohnung abzug. Alexanderstraße 8, part.

Verlaufen hat sich ein kleiner, weißer **Pudel** mit grauen Ohren, frisch geschoren, mit Maulkorb, Riemen u. Steuerzeichen Nr. 760 u. auf den Namen „Treo" hörend. Geg. Bel. wiederzubr. Leipzig, Wettiner Str. 14, II.

Entlaufen ist ein kl. schwarz und weißer **Hund,** Steuerzeichen 617. Gegen Belohn. abzugeben Mendelssohnstraße 12, Hof part.

Kl. schw. zottiger **Hund** mit Lederband u. Marke, an Krämpfen leidend, verl. Gegen Bel. abz. Zeitzer Str. 17, part. links.

Sonntag 11 Uhr in der ersten Bürgerschule **letzte Probe zu**

„Amor u. Psyche."

Bitte deshalb um **allseitiges** Erscheinen.

G. S.

Phönix. Die angesetzte Excursion findet **nicht** statt. — Nächsten Mittwoch perl. Ersch. all. Sänger nothw. D. V.

Der unterzeichnete Verein erlaubt sich, seine lieben a. H. a. H., a. e. M. a. o. M., Inactiven und Freunde zu seiner, **Dienstag, den 1. Mai,** Abends 9 Uhr c. a. bei **Loebel** (früher Konrad), Rosenthalgasse, stattfindenden

Kneipe (Fuchsreception)

ergebenst einzuladen.

Der Universitäts-Sängerverein zu St. Pauli.
Karl Markert, stud. jur., Secretair.

„Schachclub Carola".

Jeden Donnerstag Spielabend im Café **Hanisch (Biemenford)** Dresdner Straße. Gäste willkommen.

D. V.

Skandinavier!

Härmed utlyses extra Generalförsamling Tisdagen den 1. Maj kl. 9 e. m. i Eldorado. Alla i Leipzig vistande skandinavier äro välkomna.

Styrelsen.

Kiefernadeldampfbäder

Bad Mildenstein,

Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof. Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zahn-, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleiden ꝛc. Einreibung, hierzu gest. Kiefernadel-Aether allein echt zu hab. à Fl. 50 ₰.

Reclamen.

Künstl. Zähne fertigt in **Gold- u. Goldcompositions-Basis,** leicht und angenehm tragbar, jeder anderen Basis vorzuziehen **Arth. Stolper's Zahn-Atelier,** Johannesgasse 3, I.

Hygiéa-Damen-Binden bei **Elise Metz,** Taucharer Strasse 13.

Lebensmüde!

Was ist mich denn mit Dich, mein Sohn,
Du lachst und singst nicht mehr,
Und all Dein Frohsinn ist entflohn,
Wo steckt denn Dein Humor?

„Am Königsplatz", so spricht der Sohn,
Ging heute ich vorbei,
Da sah ich einen Paletot,
Gar wunderschön und neu.

Ich ging hinein und fragte **Cohn,**
Was er wohl kosten kann,
Nur 30 Mark und doch auch die
Ich nicht beschaffen kann.

Das ist, Papa, des Herzens Leid,
Macht melancholisch mich,
Und, wenn ich diesen Rock nicht **hab',**
Spring in die Pleiße ich.

Der Vater lacht, bei gutem Wind,
Springst drüber Du mein Sohn,
Doch hier sind 30 Mark, geschwind
Hol die den Rock bei **Cohn.**

Frühjahrs-Anzüge für Herren (ganzer Anzug) von 7, 8, 10, 11, 12 bis 15 Thlr. **Prima. Frühjahrs-Ueberzieher** f. Herren von 5, 6, 7, 8, 8½, 9—10 Thlr. **Prima. Hosen und Westen** für Herren von 3, 4, 4½, 5, 6—7 Thlr. **Prima. Jaquets und Joppen** für Herren von 2, 2½, 2½, 3, 4—6½ Thlr. **Prima. Ball- und Gesellschafts-Anzüge** von 10, 11, 12, 13, 14, 15—20 Thlr. **Prima. Stoff- u. Buckskin-Hosen** von 2, 2½, 3, 3½, 4—6 Thlr. Prima

Knaben-Anzüge

für Knaben von 2—16 Jahren von 2, 2½, 3, 4, 5, 6 bis 8 Thlr.

Sämmtliche Sachen sind von guten Stoffen und solider Arbeit.

Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit billig und gut ausgeführt.

W. Cohn,
Königsplatz 15, Blaues Roß.

Leipzigs größtes

Strohhutlager

Theodor Rössner
Reichsstraße Nr. 6.

Strohhüte

ca. 350 versch. Formen v. 30 ₰ an.

Garnirte Hüte

für Damen u. Kinder in eleganter Ausführung von 1 ℳ an.

Specialität: **Trauerhüte**

von 2½ ℳ an.

Sämmtl. Posteriffel zu Engros-Preisen.

Herrenfilzhüte

in den neuesten Formen u. Farben, Ia 5½ ℳ, IIa 4½ ℳ, IIIa 2½ ℳ

Handschuh „Hercules",

Antilopenleder.

Franz Mauer,
Königl. Hoflieferant,
Markt 17.

Damenhüte

in modernsten, kleidsamen Formen mit besten Zuthaten, garnirt und ungarnirt, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

W. Schmidt-Mann,
Windmühlenstraße Nr. 34.
Nürnberger Str. 30, Kurzestraße 10, Zeitzer Straße, Ecke der Albertstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.